

Kunst nur das Handwerk lehrbar ist, dieses aber auch in großem Umfange sicher gelehrt werden muß, und in solchem Umfange schwierig und langwierig zu erlernen ist. Und wie die Erfahrung lehrt, daß die Leute, die in einer Schule, in einer Stadt, in einem Lande nach derselben Methode und denselben Vorlagen schreiben gelernt, doch später eine verschiedene und für jeden charakteristische Handschrift be-



Sessel im Stile Henri II., von Roudillon in Paris.

kommen, und diejenigen, welche den gleichen grammatischen Unterricht genossen haben, trotzdem jeder einen besonderen Stil schreiben, so hat man — vernünftigerweise — auch nicht gefürchtet, durch eine wohlüberlegte strenge Organisation für den Unterricht in dem gesammten handwerklichen Theile der Kunst die individuelle Entwicklung und Bethätigung der einzelnen fertigen Künstler zu gefährden oder zu präcludiren. Ja, man hat sogar die Leitung und Ueberwachung der jungen Künstler mit größtem Vortheile auf eine Stufe ausgedehnt, auf der unsere frühreifen Herren Akademiker dergleichen als schnöden Hohn und persön-